Modulkatalog
Bachelor of Education - Sekundarst. I und II Deutsch
gültig ab: Wintersemester 2020/2021

GER_BA_001: Basismodul Grammatische und lexikalische Strukturen der deutschen Sprache					Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Inhalte - Beschäftigung mit den grammatischen und lexikalischen Strukturen des Deutschen und seiner Varietäten - Diskussion sprachsystematischer Phänomene auf unterschiedlichen Ebenen, mit den Teilgebieten Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik - Beschäftigung mit graphematischen Fragestellungen und mit zentralen Aspekten der deutschen Orthographie - Behandlung grammatischer Analysetechniken sowie unterschiedlicher empirischer Verfahren der germanistischen Sprachwissenschaft mit Blick auf Sprachsystem, Spracherwerb und Sprachverwendung Qualifikationsziele Die Studierenden - sind mit den sprachlichen Strukturen des Deutschen und den systematischen Grundlagen der deutschen Orthographie vertraut, - besitzen die Fähigkeit zur Analyse grammatischer und lexikalischer Phänomene und haben sich einen ersten theoretischen Zugang zu wesentlichen sprachsystematischen Zusammenhängen im Deutschen erarbeitet, - können Hypothesen zu sprachlichen und graphematischen Strukturen entwickeln und diese empirisch überprüfen, - eignen sich analytische, empirische und argumentative Kompetenzen an, die Grundlage sprachwissenschaftlichen Arbeitens sind, - können die erworbenen Kompetenzen in schriftlicher Form darstellen.				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Vorlesung (Vorlesung)	2	-	-	1 Klausur (90 Minuten)	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehreinheit(en):		Germanistik			

GER_BA_002: Basismodul Text, Gespräch und Varietäten in der deutschen Sprache	Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Inhalte - Einführung in grundlegende Theorien und Konzepte der Pragmatik und Soziolinguistik - Behandlung der deutschen Sprache der Gegenwart unter dem Gesichtspunkt ihrer grundlegenden Existenzweisen und Erscheinungsformen: zum einen als geschriebene und als gesprochene Sprache, zum anderen als Menge von regional, sozial und situativ bedingten Sprachgebrauchsformen - Behandlung von Forschungsrichtungen und -ansätzen zur Untersuchung und Beschreibung der mündlichen und schriftlichen Sprachverwendung und Verdeutlichung anhand von Beispielanalysen *Qualifikationsziele* Die Studierenden - kennen die grundlegenden Theorien und Konzepte der Pragmatik und Soziolinguistik, - eignen sich analytische, empirische und argumentative Kompetenzen an, die grundlegend für Untersuchungen von Sprache im Gebrauch sind, - erwerben sprachwissenschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten, um strukturelle und funktionale Besonderheiten von Texten und Gesprä- chen sowie von grundlegenden Erscheinungsformen der deutschen Sprache (Varietäten) systematisch beschreiben und vor dem Hintergrund theoretischer Modelle erklären zu können, - können die erworbenen Kompetenzen in schriftlicher Form darstellen
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten, 2 LP

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung (Vorlesung)	2	Testat	-	-	2
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	2

Häufigkeit des Angebots:	SoSe
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine
Anbietende Lehreinheit(en):	Germanistik

GER_BA_003: Basismodul Geschichte der deutschen Sprache	Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	*Inhalte* - Überblick über die Sprachgeschichte als historische Entwicklung der geschriebenen und gesprochenen Varietäten des Deutschen und ihrer Strukturen bis zur Gegenwart - Überblick über die Vor- und Frühgeschichte germanischer Sprachen - Überblick über die mediale und textsortenspezifische Überlieferung im deutschen Sprachraum und die Sprachgeschichtsschreibung des Deutschen - Einsichten in die grundlegenden Zusammenhänge von äußerer und innerer Sprachgeschichte in Verbindung mit Theorien des sprachlichen Wandels - Einsichten in die Sprachverhältnisse im deutschsprachigen Raum, die sich durch Mehrsprachigkeit, Regionalität und Sprachkontakt mit anderen europäischen Sprachen auszeichnen - Einsichten in Prozesse der Sprachvariation und Standardisierung im deutschen Sprachraum - Einsichten in sprachliche Kommunikation als gesellschaftliches Handeln im jeweiligen historischen sozialen, kulturellen und politischen Kontext - Einsichten in Formen und Bedingungen sprachsystematischen Wandels des Deutschen *Qualifikationsziele* Die Studierenden - verfügen über grundlegende Einsichten in die komplexen Zusammenhänge der historischen Herausbildung des Deutschen, - können selbständig bzw. in Projektarbeit ausgewählte Themenbereiche erarbeiten und Arbeitsergebnisse adressatengerecht und mit Hilfe moderner Präsentationsmedien darstellen, - können einschlägige Fachliteratur, relevante Informationsquellen und Medien nutzen und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens bei der Erarbeitung und Präsentation schriftlicher und mündlicher Texte anwenden, - verfügen über fachspezifische Kompetenzen, auf deren Grundlage sie sprachhistorische Gegenstände angemessen untersuchen können, - verfügen über Fertigkeiten in der Analyse von Primärquellen, - können die erworbenen Kompetenzen in schriftlicher Form darstellen.
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten, 2 LP

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung (Vorlesung)	2	Testat	-	-	2
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	2

Häufigkeit des Angebots:	SoSe
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine
Anbietende Lehreinheit(en):	Germanistik

GER_BA_004: Basismodul Texte und Kontexte in der deutschsprachigen Literatur	Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	*Inhalte:* Im Modul soll das bereits erworbene textanalytische und literahistorische Basiswissen erweitert und vertieft werden. Behandelt werden Grundlagen und Forschungsbereiche der Literatur im Kontext literarhistorischer, aber auch kultureller, politischer und sozialer Prozesse. Eingeführt wird so in Problemhorizonte der Literatur, wobei Gattungs- und Genretraditionen ebenso wie historische und kultur- oder wissensspezifische Kontexte thematisiert werden. Daneben vermittelt das Modul weitere Impulse zur Einführung in methodisch-theoretische Perspektiven der Literaturwissenschaft. In den angebotenen Seminaren werden Grundkenntnisse über zentrale Problembereiche der Literatur sowie literaturwissenschaftlicher Methoden vermittelt. Im Zentrum steht die Literatur als Medium kultureller und gesellschaftlicher Selbstreflexion und Kommunikation unter Beru#cksichtigung ihrer historischen Spezifik. *Qualifikationsziele:* Die Studierenden – profilieren ihre Kenntnisse und Fähigkeiten, grundlegende literaturgeschichtliche Kontexte und Entwicklungstendenzen – etwa zum Literaturbegriff, der Epochenkonstruktion oder ästhetischer Kompetenzen – zu erfassen und kritisch zu analysieren; – verfügen über erweiterte literaturwissenschaftliche Basiskompetenzen und könne diese in Hinblick auf Textinterpretation und Textverstehen selbständig und sachlich fundiert anwenden; – verfügen über Grundkompetenzen der Textanalyse in Bezug auf Modi der literarischen Produktion in historischer Perspektive.
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	Prüfungsgespräch (30 Minuten) oder Hausarbeit (15 Seiten)	6

Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine
Anbietende Lehreinheit(en):	Germanistik

GER_BA_006: Basismodul Grundlagen der Literaturwissenschaft (Germanistik)	Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	*Inhalte* Im Modul werden Grundkompetenzen literaturwissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Es thematisiert literarhistorisches und literaturwissenschaftliches Basiswissen der germanistischen Literaturwissenschaft. Historisch umfasst das Modul die mediävistische sowie die neuere und neueste Literaturwissenschaft. Systematisch geht es in erster Linie darum, Grundkompetenzen der Textanalyse zu vermitteln, zudem werden historische bzw. systematische Basiskonzepte, literaturwissenschaftliche Methoden und/oder Theorien im Rahmen historisch grundierter Seminare exemplarisch behandelt. Das Modul liefert die Voraussetzungen für die Aufbaumodule im literaturwissenschaftlichen Teil der Bachelorstudiengänge Deutsch Lehramt und Germanistik. *Qualifikationsziele* Die Studierenden – verfügen über grundlegende Kenntnisse literaturwissenschaftlichen Arbeitens in historischer und systematischer Perspektive; – kennen historische und systematische Basiskonzepte der Literaturwissenschaft (u.a. Literatur/literarischer Text, Autor, Werk, Leser, Kontext, Analyse, Interpretation, Lektüre, Bedeutung sowie Epochenbegriffe und -konzepte) und können diese reflektiert und exemplarisch in Textanalysen anwenden; – können auf der Grundlage der historischen und systematischen Basiskonzepte literaturwissenschaftliche Hypothesen und Fragestellungen identifizieren und eigenständig entwickeln; – können zentrale literaturwissenschaftlichen Theorien und Methoden auf der Grundlage der Basiskonzepte erkennen und reflektiert evaluieren; – können die deutschsprachige Literatur in literarhistorischer Breite historisch kontextualisieren und dieses literarhistorische Basiswissen bei der Textanalyse einsetzen.
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Literatur und Literaturgeschichte von 750-1500 (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Literatur und Literaturgeschichte von 1500-1750 (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Literatur und Literaturgeschichte von 1750-heute (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Grundlagen der Literaturwissenschaft (Vorlesung)	2	-	-	Klausur (90 Minuten)	3

Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine
Anbietende Lehreinheit(en):	Germanistik

GER_BA_007: Aufbaumodul Sprachwissenschaft (Lehramt Deutsch)	Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	*Inhalte* Im Modul werden die in den Basismodulen erworbenen Kompetenzen vertieft bzw. erweitert. Dabei steht die Untersuchung und Modellierung von Sprache unter Integration unterschiedlicher Perspektiven, insbesondere mit Blick auf Sprachsystem, Sprachgebrauch, Sprachwandel, Sprachvariation, Zweitspracherwerb, Mehrsprachigkeit, Sprachkontakt und Sprachkontrastivität, im Mittelpunkt. *Qualifikationsziele* Die Studierenden - profilieren ihr sprachwissenschaftliches Wissen, - erweitern ihre methodischen Kenntnisse bei der Analyse und Bewertung von sprachlichen Daten, Textstrukturen und komplexen Sprachverhältnissen unter sprachsystematischen, varietätenlinguistischen, psycholinguistischen, sprachkontrastiven oder pragmalinguistischen Fragestellungen sowie unter synchroner und diachroner Perspektive, - können ihre Kenntnisse anhand der Durchführung eigener Untersuchungen und der praktischen Analyse von Fallbeispielen anwenden und diese schriftlich darstellen, - sind mit unterschiedlichen theoretischen Fragestellungen des Fachs vertraut, - sind in der Lage, die Vielschichtigkeit sprachlicher Erscheinungen auf diese ihre Vielschichtigkeit hin durchschaubar zu machen.
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)-prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	Hausarbeit (15 Seiten)	6

Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine
Anbietende Lehreinheit(en):	Germanistik

<table>
<tr><td colspan="4">GER_BA_008: Aufbaumodul Literaturen, Kanon, Medien und Kulturen (Lehramt Deutsch)</td><td colspan="2">Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9</td></tr>
<tr><td>Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):</td><td colspan="5">Pflichtmodul</td></tr>
<tr><td>Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:</td><td colspan="5">Inhalte
Das Modul zielt auf eine grundlegende Einführung in die – auch mediale und disziplinäre Grenzen überschreitende – Verfasstheit von Literatur ab. Durch die Vermittlung der Grundlagen eines medien- und kulturwissenschaftlich sowie trans- und interdisziplinär verstandenen Literaturbegriffs wird Literatur für die Studierenden in forschungsbasierten Lehrveranstaltungen als Medium kultureller und gesellschaftlicher Selbstreflexion und Kommunikation verständlich.
In den Lehrveranstaltungen werden grundlegende Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft, aber auch Praktiken und Funktionen von Kanonisierung thematisiert. Mögliche Gegenstände sind deshalb – in kulturwissenschaftlicher und fächerübergreifender Perspektive – Grundfragen der Schrift- und Bildproduktion vom Mittelalter bis zur aktuellen Gegenwart. Unter Berücksichtigung der historischen und soziokulturellen Kontexte können in klassischen sowie neuen Medien, Künsten und Disziplinen mediale Wechsel (z.B. von der Mündlichkeit zur Schriftlichkeit, von der Handschrift zum Druck, vom Text zum Film, von analogen zu digitalen Medien usw.), Bedingungen für die Produktion, Distribution und Rezeption von Literatur (Medien-, Verlagsgeschichte, Lesezirkel usw.), Aspekte literarischer Öffentlichkeit, Darstellungs- und Repräsentationsformen des kollektiven Gedächtnisses (literarische und journalistische Texte, Filme und Serien usw.), ästhetische und ökonomische Aspekte verhandelt werden. Ausgehend von literarischen Texten können auch Vernetzungen zwischen unterschiedlichen Medien sowie die transmediale Rezeption von Stoffen, Motiven etc. untersucht werden.

Qualifikationsziele
Die Studierenden
– können grundlegende theoretische und methodische Konzepte zur vergleichenden Analyse literarischer Medialität unter Berücksichtigung kultureller Spezifika, historischer Kontexte und gesellschaftlicher Voraussetzungen anwenden;
– sind in der Lage, medienspezifisch geschärfte und historisch differenzierte Analysen in übergreifenden Zusammenhängen zu erstellen;
– verfügen auf der Grundlage bereits erworbener Kompetenzen philologischen Arbeitens über eine medial und kulturwissenschaftlich grundiertes Literaturverständnis;
– verfügen über grundlegende Einblicke in die literatur-, kultur- und medienwissenschaftliche Theoriebildung;
– verstehen Grundlagen vergleichender Wissensproduktion;
– sind vertraut mit trans- und interdisziplinärem Denken;
– können Praktiken und Funktionen der Kanonisierung reflektieren und evaluieren;
– werden zur kritischen Reflexion der eigenen disziplinären Praktiken und Voraussetzungen befähigt.</td></tr>
<tr><td>Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):</td><td colspan="5">Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend</td></tr>
<tr><td colspan="6"></td></tr>
<tr><td rowspan="2">Veranstaltungen (Lehrformen)</td><td rowspan="2">Kontaktzeit (in SWS)</td><td colspan="2">Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)</td><td rowspan="2">Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)-prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)</td><td rowspan="2">Arbeitsaufwand gesamt (in LP)</td></tr>
<tr><td>Für den Abschluss des Moduls</td><td>Für die Zulassung zur Modulprüfung</td></tr>
</table>

Vorlesung oder Seminar (Vorlesung oder Seminar)	2	Testat	-	-	3
Seminar mit Hausarbeit (Seminar)	2	Testat	-	Hausarbeit (15 Seiten)	6
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehreinheit(en):		Germanistik			

GER_BA_009: Basismodul Theoretische und praktische Grundlagen des Literaturunterrichts (Deutsch)	Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	*Inhalte* - Deutschdidaktik als Wissenschaftsdisziplin - Konzeptionen des Literaturunterrichts im Wandel und aktuelle Herausforderungen sowie aktuelle literaturdidaktische Konzeptionen und Kontroversen zu ausgewählten Fragen des Unterrichts - Methoden bzw. Verfahren des Unterrichts unter Berücksichtigung von Unterrichtsphasierung und Aufgabenkonstruktion - literaturdidaktische Zielreflexion: Funktionen von Literatur und Unterrichtsziele - Texterschließung und Lesekompetenzmodelle; literarischer Kompetenzerwerb im Kontext von Lese-/Mediensozialisation sowie literatur-/mediendidaktische Fragestellungen zu exemplarischen Gegenständen - die Methode der Textanalyse und Verfahren der Textinterpretation im Unterricht, einschließlich der angemessenen Anschlusskommunikation - literarische Gattungen, Literaturgeschichte und Medienprodukte in literaturdidaktischer Perspektive *Qualifikationsziele* Die Studierenden verfügen über grundlegende literaturdidaktische Kenntnisse und Fähigkeiten sowie über vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten im Hinblick auf exemplarische fachdidaktische Fragestellungen; sie - erfassen die Spezifik der fachdidaktischen Auseinandersetzung mit Literatur und Medien und können aktuelle didaktische Konzeptionen und Materialien zu ausgewählten Gegenständen des Literaturunterrichts darstellen bzw. reflektieren; - kennen die Besonderheit und die Stellung des Fachs Deutsch in der Geschichte und im aktuellen Fächerkanon der Schule; - können übergreifende Ziele des Deutschunterrichts unter den Aspekten der Bildung und des fachspezifischen Kompetenzerwerbs reflektieren; - verfügen über grundlegende Kenntnisse zu den Kompetenzbereichen des Deutschunterrichts und zu Anforderungen und Problemen bei der Vermittlung literarischer Lerngegenstände und können ausgewählte Gegenstände des Deutschunterrichts bis zur Ebene der Unterrichtsplanung didaktisch aufbereiten; - können erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten bei der Planung von Unterrichtssequenzen und -stunden an exemplarischen Beispielen anwenden, - können Fachliteratur, Rahmenlehrpläne und Nachschlagewerke angemessen beurteilen und nutzen; - sind in der Lage, wesentliche Kriterien für die Bewertung von Schülerleistungen fachdidaktisch zu begründen und auf Beispiele anzuwenden; - können in Ansätzen didaktische und methodische Strategien zum Umgang mit Heterogenität in Schulklassen entwickeln und begründen.

Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Fachdidaktische Modellierung von Unterrichtsgegenständen im Literaturunterricht (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Einführung in die Grundfragen der Literaturdidaktik (Seminar)	2	Testat	-	1 Klausur (90 Minuten)	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		GER_BA_006			
Anbietende Lehreinheit(en):		Germanistik			

GER_BA_010: Basismodul Theoretische und praktische Grundlagen des Sprachunterrichts (Deutsch)	Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	*Inhalte* - Deutschdidaktik als Wissenschaftsdisziplin - Konzeptionen des Deutschunterrichts im Wandel und aktuelle Herausforderungen bei der Entwicklung sprachlicher Bildung - Methoden bzw. Verfahren des Unterrichts unter Berücksichtigung von Unterrichtsphasierung, Aufgabenkonstruktion und Kompetenzentwicklung - Theorien zur Entwicklung von Sprachwissen, Sprachkönnen und Sprachbewusstheit - Grundlegendes zum Sprachsystem und zum schriftlichen und mündlichen Sprachgebrauch in didaktischer Perspektive sowie sprachdidaktische Modellierungen zu exemplarischen Gegenständen - Mehrsprachenorientierter und interkultureller Deutschunterricht *Qualifikationsziele* Die Studierenden verfügen über grundlegende sprachdidaktische Kenntnisse und Fähigkeiten sowie über vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten im Hinblick auf exemplarische fachdidaktische Fragestellungen; sie - erfassen die Spezifik der fachdidaktischen Auseinandersetzung mit Sprache und können aktuelle didaktische Konzeptionen und Materialien zu ausgewählten Gegenständen des Deutschunterrichts darstellen bzw. reflektieren; - kennen die Besonderheit und die Stellung des Fachs Deutsch in der Geschichte und im aktuellen Fächerkanon der Schule; - können übergreifende Ziele des Deutschunterrichts unter den Aspekten der Bildung und des fachspezifischen Kompetenzerwerbs reflektieren, - verfügen über grundlegende Kenntnisse zu den Kompetenzbereichen des Deutschunterrichts und zu Anforderungen und Problemen bei der Vermittlung sprachlicher Lerngegenstände und können ausgewählte Gegenstände des Sprachunterrichts bis zur Ebene der Unterrichtsplanung didaktisch aufbereiten; - können erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten bei der Planung von Unterrichtssequenzen und -stunden an exemplarischen Beispielen anwenden; - können Fachliteratur, Rahmenlehrpläne und Nachschlagewerke angemessen beurteilen und nutzen; - können Basiskriterien für die Beurteilung von Schülerleistungen fachdidaktisch begründen und auf Beispiele anwenden; - können in Ansätzen didaktische und methodische Strategien zum Umgang mit Heterogenität in Schulklassen entwickeln und begründen.
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)-prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Fachdidaktische Modellierung von Unterrichtsgegenständen im Sprachunterricht (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Einführung in die Grundfragen der Sprachdidaktik (Seminar)	2	Testat	-	1 Klausur (90 Minuten)	3

Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe

Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	GER_BA_001
Anbietende Lehreinheit(en):	Germanistik

GER_BA_011: Aufbaumodul Fachdidaktisches Tagespraktikum Schulpraktische Studien (Deutsch)	Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	*Inhalte* - Unterrichtsplanung im Bereich der Sprach- und der Literaturdidaktik, unter Berücksichtigung von Lernstandserhebung und Lernstandsbewertung - Beratungsgespräche zur Unterrichtsplanung, individuell und/oder in Gruppen - Durchführung von Sprach- und Literaturunterricht auf der Grundlage von Unterrichtsentwürfen - kriterienorientierte Reflexion von eigenem und fremdem Unterricht - Auseinandersetzung mit Berufsmotivation und Lehrerpersönlichkeit *Qualifikationsziele* Die Studierenden verfügen über grundlegende Fähigkeiten der Planung, Durchführung und Reflexion von Deutschunterricht; sie können - Unterricht zu ausgewählten Themen unter Beachtung curricularer Vorgaben und der Leistungs- und Verstehensvoraussetzungen der Schüler und Schülerinnen konzipieren, - fachwissenschaftliche und fachdidaktische Erkenntnisse für die eigene Unterrichtsplanung sachgerecht aufbereiten und nutzen, - bei der Planung und Durchführung des Unterrichts Formen der Lernstandserhebung und Lernstandsbewertung sachangemessen berücksichtigen, - Ziele für Einzelstunden und Unterrichtssequenzen formulieren und begründen, - zum jeweiligen Gegenstand angemessene Lernprozesse planen, - Unterrichtsmodelle bzw. -vorschläge aus deutschdidaktischen Publikationen begründet auswählen und bedingungsadäquat nutzen, - Unterrichtsentwürfe inhaltlich und sprachlich angemessen anfertigen, - den eigenen Unterrichtsversuch und den hospitierten Unterricht analysieren und beurteilen, - aus der Reflexion Verbesserungsvorschläge für die Unterrichtsgestaltung entwickeln.
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Portfolio, (Unterrichtsentwürfe, Reflexionen zu den gehaltenen Unterrichtsstunden) (15-20 Seiten), 2 LP

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)-prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der fachdidaktischen Tagespraktika Literaturdidaktik und Fachdidaktisches Tagespraktikum (SPS) Literaturdidaktik (Seminar)	2	Hospitationen und ein Unterrichtsversuch	-	-	2

Seminar zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der fachdidaktischen Tagespraktika Sprachdidaktik und Fachdidaktisches Tagespraktikum (SPS) Sprachdidaktik (Seminar)	2	Hospitationen und ein Unterrichtsversuch	-	-	2
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		GER_BA_009; GER_BA_010			
Anbietende Lehreinheit(en):		Germanistik			